



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01431**
Datum: 10.11.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	08.12.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Wirtschaftsplan 2016 der Stadion Halle Betriebs GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassungen des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadion Halle Betriebs GmbH vom 09.11.2015:

1. Der Wirtschaftsplan 2016 der Stadion Halle Betriebs GmbH wird bestätigt.
2. Die Mittelfristplanung bis zum Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist mit 51 % an der Stadion Halle Betriebs GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Hallesche Fußballclub e. V (21%) und die Stadion Beteiligungs- und Bewirtschaftungs-GmbH (28%).

Folgende Regelungen zur Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan sind maßgebend:

1. Dem **Beirat** obliegen gemäß
§ 21 Abs. 2 und 3 b) Gesellschaftsvertrag der Stadion Halle Betriebs GmbH die Beschlussempfehlung zur Feststellung des Wirtschaftsplans.
2. Der **Gesellschafterversammlung** obliegt gemäß
§ 25 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag die Beschlussfassung.

Der **Vertreter der Stadt Halle (Saale)** hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter am 09.11.2015 den **Beschluss** gefasst, den im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan der Stadion Halle Betriebs GmbH für das Geschäftsjahr 2016, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Finanzplanung,
- Bilanzplanung,
- Planung der haushaltsrelevanten Positionen,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan

zu bestätigen.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte **unter Gremienvorbehalt**.

II. **Zuständigkeit des Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale)**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) über Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine **zwingende Entscheidungsbefugnis** des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist **nicht gegeben**.

Die nachträgliche Genehmigung zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen oder Wirtschaftsplanungen auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

III. Beschlussfassung zur Wirtschaftsplanung

Zu 1.) Wirtschaftsplan 2016

Der **Wirtschaftsplan** bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - 2020,
- Finanzplanung 2016 - 2020,
- Bilanzplanung 2016 - 2020,
- Planung der haushaltsrelevanten Positionen 2016 - 2020,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2016 - 2020.

Die **Bestätigung des Wirtschaftsplans** für das Jahr 2016 sowie die Kenntnisnahme der Mittelfristplanung hat der Beirat in seiner Sitzung am 09.11.2015 **empfohlen**.

Vermögenslage

Die planmäßige Entwicklung des Vermögens der Gesellschaft ist nicht erkennbar gefährdet oder beeinträchtigt.

Die **Planbilanz** weist eine Reduzierung der Bilanzsumme um 95 TEUR auf 1.146 TEUR (V-Ist 2015: 1.241 TEUR) aus.

Die Reduzierung der Bilanzsumme ist vorrangig auf der **Aktivseite** durch Veränderungen im Bereich des Anlagevermögens (-119 TEUR), Umlaufvermögens (+64 TEUR) sowie der Entwicklung des Rechnungsabgrenzungspostens (-40 TEUR) begründet. Die Abnahme der **Passivseite** ist vorrangig durch die Entwicklung der Verbindlichkeiten (-25 TEUR) sowie des Rechnungsabgrenzungspostens (-70 TEUR) zu erklären.

Investitionen sind im Jahr 2016 und mittelfristig nicht vorgesehen.

Finanzlage

Die Entwicklung der Finanzlage der Stadion Halle Betriebs GmbH ist, entsprechend der Entwicklung der Ertragslage, weitestgehend durch die langfristig bestehenden Vertragsbeziehungen der Gesellschaft bestimmt.

Die Entwicklung und der wirtschaftliche Erfolg der Stadion Halle Betriebs GmbH sind von dem sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg des HFC e.V. abhängig. Diese Abhängigkeit der Gesellschaft zum Hauptmieter HFC e.V. des Stadions stellt ein schwer zu kalkulierendes Risiko.

Der **Finanzplanung** ist zu entnehmen, dass der Mittelzufluss aus dem laufenden Geschäft (89 TEUR) im Jahr 2016 ausreicht um den Mittelabfluss der Finanzierungstätigkeit (-25 TEUR) zu decken. In Folge dessen erhöht sich der Finanzmittelfonds um 64 TEUR auf 419 TEUR.

Ertragslage

Die Gesellschaft plant für die Geschäftsjahre von 2016 bis 2020 mit **ausgeglichenen Jahresergebnissen**.

Die Planung sieht für das Geschäftsjahr 2016 **Gesamterträge** in Höhe von 1.645 TEUR vor. Mittelfristig werden diese mit 1.645 TEUR p.a. gleichbleibend bis zum Jahr 2020 vorgesehen.

Die **Gesamtaufwendungen** werden deckungsgleich zu den Gesamterträgen geplant. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden für das Jahr 2016 mit 1.519 TEUR angesetzt

Die Planung für das Jahr 2016 sieht Aufwendungen für Instandhaltungen in Höhe von 121 TEUR vor.

Das geplante **ausgeglichene Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** für das Jahr 2016 entspricht dem V-Ist in 2015.

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

Erläuterungen zu Erlösen

1. Miete HFC

Die Umsatzerlöse Miete HFC setzen sich aus den vertraglich vereinbarten Mieten des Halleschen FC für die Geschäftsstelle und Stadion sowie Betriebskosten und Kostenumlagen für Anpassungen zusammen.

Miete HFC 2016 geplant 255 T€

2. Veranstaltungen

Die Erlöse setzen sich aus den im Stadion neben den Fußballspielen durchgeführten Veranstaltungen (Kongresse, Hochzeiten, Firmenfeiern, sonstige Fußballspiele etc.) zusammen. Neben Mieten für die Räumlichkeiten ist hier insbesondere die Rückvergütung des Caterers an die Betriebs GmbH im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen abgebildet. Die Veranstaltungen beschränken sich meist auf die Nutzung des Businessbereichs.

Veranstaltungserlöse 2016 geplant 20 T€

3. Zuschuss Stadt Halle

Hierunter fällt der vertraglich vereinbarte Zuschuss der Stadt Halle (Saale) an die Betriebs GmbH.

Zuschuss 2016 geplant 870 T€

Erlöse 2016 geplant 1.145 T€

Erläuterungen zu Erträgen

Sponsoring

Neben den Namensrechten (Vertrag mit der VNG) wurden durch die Betriebs GmbH separate Werbeverträge mit Köstritzer für die Werbung zu eigenen Veranstaltungen der Betriebs GmbH sowie Vereinbarungen für Bierlieferungen mit der ESG Getränkevertrieb GmbH geschlossen.

Sponsoring/Sonstige betriebliche Erträge geplant 2016 500 T€

Erläuterungen zu Aufwendungen

1. Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich aus den Abschreibungen für Sachanlagen sowie immateriellen Vermögen zusammen.

Abschreibungen geplant 2016 119 T€

2. Betriebskosten

Neben der vertraglich vereinbarten Zahlung der Pacht an die Stadt Halle (Saale) in Höhe von ca. 500.000 € fallen auch die Medienkosten für Strom, Wärme, Wasser, Abwasser unter die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Ca. 467.000 € werden an die Stadion Beteiligungs- und Bewirtschaftung GmbH (SBB) gezahlt, welche hierfür die Absicherung der Betriebsleistungen (Instandhaltung, Bewirtschaftung etc.) im Stadion wahrnimmt.

Die sonstigen Kosten setzen sich aus Reinigungsleistungen im Rahmen von Veranstaltungen, Kosten für Bewachung zu Sicherheitsspielen (Vorsicherung) sowie größeren Veranstaltungen zusammen. Die Versicherungskosten sind die Kosten für Versicherungen der Betriebs GmbH (Haftpflicht, D&O etc.).

Betriebskosten geplant 2016 1.132 T€

3. verschiedene betriebliche Kosten

Neben den Kosten für die kaufmännische Geschäftsführung fallen hierunter auch die Kosten für Internet und Telefon, notwendige Prüfungsleistungen (Wirtschaftsprüfer) sowie Kosten zur Absicherung von Veranstaltungen und Betreiberpflichten und die Sponsoringleistungen für die Erdgas Sportarena Halle.

Verschiedene betriebliche Kosten geplant 2016 386 T€

Sonstige betriebliche Aufwendungen geplant 2016 1.518 T€

Erläuterungen zu Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen kommen aus Verpflichtungen der Betriebs GmbH für Investitionen in Regenrückhaltebecken, Cateringanlagen sowie Alarmanlage für das Stadion.

Zinsaufwendungen geplant 2016 8 T€

Finanzbeziehung zum städtischen Haushalt

Der städtische Zuschuss der Stadt wird, gemäß Zuschussvertrag mit der Stadt, mit einem gleichbleibenden Betrag von 870 TEUR in der Planung erfasst. Darüber hinaus sind Pachtauszahlungen an die Stadt in Höhe von 500 TEUR jährlich vorgesehen.

Zu 2.) Mittelfristplanung bis 2020

Die **Jahresergebnisse** werden für den Zeitraum von 2016 bis 2020 ausgeglichen geplant.

Die Mittelfristplanung weist für die Jahre im Zeitraum von 2016 bis 2020 gleichbleibende **Gesamterträge** und **Gesamtaufwendungen** in Höhe von 1.645 TEUR aus.

Die Aufwendungen für **Instandhaltungen** werden ab dem Jahr 2016 (121 TEUR) leicht ansteigend bis auf insgesamt 137 TEUR im Jahr 2020 geplant.

Die **Finanzplanung** weist bis zum Jahr 2020 leicht ansteigende liquide Mittel (535 TEUR) aus. Für das Jahr 2016 plant die Gesellschaft mit einem Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 419 TEUR.

Investitionen sind im Jahr 2016 und mittelfristig nicht vorgesehen.

In der Planung der Gesellschaft ist auch mittelfristig ein jährlicher **städtischer Zuschuss** in Höhe von 870 TEUR ausgewiesen und eine Pachtauszahlung an die Stadt von 500 TEUR berücksichtigt.

Es wird um antragsgemäße Entscheidung gebeten.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Wirtschaftsplan 2016 der Stadion Halle Betriebs GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Anlagen:

Der **Wirtschaftsplan** bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - 2020,
- Finanzplanung 2016 - 2020,
- Bilanzplanung 2016 - 2020,
- Planung der haushaltsrelevanten Positionen 2016 - 2020,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2016 - 2020.